

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N 154.

Montag, den 3. Juni.

1839.

### Bekanntmachung.

In Verfolg der Bekanntmachung in Nr. 91 und 94 dieses Blattes vom jetzigen Jahre, die Wahlen der Sachverständigen bei der diesjährigen Schätzung der Fabrikgeschäfte hinsichtlich der Gewerbesteuer betreffend, bringt die unterzeichnete Königl. Kreis-Abschätzungs-Commission hiermit anderweit zur öffentlichen Kenntniß, daß nach vorschristmäßig erfolgter Stimmenzählung als Sachverständige zur Schätzung der Fabrikgeschäfte im 2. Steuerkreise durch Stimmenmehrheit erwählt worden sind:

a) für Instrumentenfabrikation:  
Herr Ludwig Alexander Bretschneider,  
• Christian Gottlob Jermier, beide in Leipzig;

b) für Tabakfabrikation:  
Herr Carl Gustav Brunner,  
• Gustav Heinrich Schmidt,  
• Bernhard Schwabe,  
• Gottfried Benedict Fröhlich, ebenfalls in Leipzig;

c) für Wachsstockfabrikation:  
Herr Julius Eduard Günther in Leipzig,  
• Moritz Podtensy daselbst;

d) für chemische Fabriken:  
Herr Eduard Büttner in Leipzig;

e) für Papierfabrikation:  
Herr Gottfried Claus in Th. L.;

f) für Blumenfabrikation:  
Herr Friedrich Reichardt in Leipzig;

und es werden nunmehr die genannten Sachverständigen durch den betreffenden Districts-Commissar zur Berechnung der ersten Schätzung einberufen werden.

Leipzig, den 28. Mai 1839.

Königliche Kreis-Abschätzungs-Commission im 2. Steuerkreise.  
Sottichalk. Körner.

g) für Cravatensabrikation:  
Herr Eduard Boas in Leipzig;

h) für Schriftgießereien:  
Herr Carl Christian Philipp Tauchnitz in Leipzig;

i) für Mechaniker:  
Herr Christian Hofmann in Leipzig;

k) für Maschinenspinnerei:  
Herr Carl August Fiedler in Hainichen,  
• Polskar Lechla in Döbeln,  
• Ferdinand Bräuer in Leipzig;

l) für Appreturgeschäfte:  
Herr Carl Friedrich Grafe in Köpzig,  
• Christian Friedrich Reichel abendseibst,

m) für Schafwollenweberei und Steuerpflanzerei:  
Herr Christian Friedrich Reichel in Köpzig,  
• Carl Friedrich Grafe abendseibst;

### Bekanntmachung.

Es soll die Veräußerung und der sofortige Abbruch des im Halle'schen Zwinger alhier belegenen Packammergebäudes in der nächstfolgenden Zeit bewirkt werden, und es wird deshalb Kauflustigen hiermit bekannt gemacht, daß bis zum

achten Juni a.

in der Cangel des hiesigen Hauptsteueramts unter vorgängiger Eröffnung der näheren Bedingungen dieser Veräußerung vorläufige Gebote auf dieses Gebäude angenommen werden.

Hauptsteueramt Leipzig, Abth. II., den 11. Mai 1839.  
Leipzig, Ob.-Str.-Insp.

### Leipzig - Dresdener Eisenbahn.

Referent hörte sehr einsichtsvolle Männer über die muthmaßliche Frequenz der hiesigen Eisenbahn urtheilen und fand hierbei oft Gelegenheit wahrzunehmen, daß auch Solche bei Schätzung dieses Gegenstandes von — nach des Referenten individueller Ansicht — irrigen Basis ausgingen.

Immer wird die Größe, der Reichthum und die Bedeutung der an den Endpunkten von Eisenbahnen liegenden Städte als Norm für obige Berechnungen ausschließlich ins Auge gefaßt; obschon die alljährliche Erfahrung in der ganzen bekannten Welt klar erweist, daß die Wichtigkeit der zu verbindenden Städte zwar als Hauptsache bei der Wahl einer Eisenbahnlinie zu betrachten ist, keineswegs aber für die Personenfrequenz sich von so entschiedenem Gewichte darstellt, als die Beantwortung der Frage: ob das ganze Land im nahen oder weiten Kreise des Bahn-

tracés dicht bevölkert, wohlhabend, gewerbefleißig und gut angebaut sei oder nicht? —

Den besten Beweis für die Behauptung, daß die Wichtigkeit der eine Eisenbahnlinie einschließenden Städte für die Beurtheilung der muthmaßlichen Personenfrequenz nicht ausschließlich ein ausreichendes Anhalten gewährt, liefert ein desfallsiger Vergleich der Eisenbahn zwischen Liverpool, Warrington und Manchester mit der gleichnamigen Bahnlinie zwischen Brüssel, Mecheln und Antwerpen. — Die Bevölkerung dieser drei Städte betrug im Jahre 1838 nicht die Hälfte der auf der englischen Linie, nämlich: Brüssel mit seinen Vorstädten 134,000, Mecheln 22,895, Antwerpen 75,863, total 232,960 Einwohner, und dennoch war im Jahre 1837 der Verkehr mehr als doppelt so groß als auf ersterer, der englischen, und unter Vergleich der Bevölkerung drei Mal so stark. — (1831 betrug Liverpool 196,894, Manchester